

Pressemitteilung

Berlin, 31. Oktober 2019

Informationen für Besucher*innen: Festivalwoche „30 Jahre Friedliche Revolution – Mauerfall“ und Bühnenshow am Brandenburger Tor

Anlässlich des 30. Jubiläums der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls lädt Berlin vom **4. bis zum 10. November** mit einer stadtweiten Festivalwoche ein, sich zu erinnern, zu feiern, mitzumachen und zu diskutieren. An **sieben Originalschauplätzen** der Friedlichen Revolution verwandelt sich Berlin sieben Tage lang in ein **großes Open-Air-Ausstellungs- und Veranstaltungsgelände**. Damit alle Besucher*innen die Festivalwoche mit **über 200 Veranstaltungen** genießen können, gibt es einige Informationen und Hinweise, die helfen, den Besuch optimal zu planen:

Hinweise für die Festivalwoche:

Hilfe und Information

An allen sieben Orten befinden sich barrierefreie Infopoints. Diese sind täglich von 10:00 bis 24:00 Uhr geöffnet.

Live-Speaker*innen

Während der Festivalwoche widmen sich Vermittler*innen täglich von 13:00 bis 18:00 Uhr an sechs Festivalschauplätzen dem inhaltlichen Austausch: Alexanderplatz, Schlossplatz (Marx-Engels-Forum), Kurfürstendamm (Breitscheidplatz), East Side Gallery, Brandenburger Tor und Gethsemanekirche (bis 7. November). Die Live-Speaker*innen vermitteln die Themen der Open-Air-Ausstellungen und laden die Besucher*innen zum Dialog ein. Sie unterstützen dabei, aktiv an der Festivalwoche teilzuhaben und sind für Menschen jeder Altersgruppe auf Deutsch und Englisch bei den Infopoints der jeweiligen Spielorte ansprechbar.

Barrierefreiheit

Alle Orte sind uneingeschränkt barrierefrei und mit einer barrierefreien Toilette ausgestattet. Eine Ausnahme bildet die Stasi- Zentrale: Der Veranstaltungsraum im Haus 22 ist nur über Treppen zu erreichen.

Fundbüro

Bei Fragen zu verlorenen Gegenständen wenden Sie sich an das Personal der Infopoints oder per E-Mail an: 30jmf@kulturprojekte.berlin. Nach der Festivalwoche werden alle verbliebenen Fundsachen ab dem 11.11.2019 in das zentrale Berliner Fundbüro (Platz der Luftbrücke 6) gebracht.

Pressemitteilung

Hinweise zur Bühnenshow am 9. November vor dem Brandenburger Tor:

Einlass

Die Bühnenshow am Brandenburger Tor am Samstag, 9. November von 17:30 bis 22:00 Uhr ist öffentlich und damit frei zugänglich. Der Einlass beginnt um 15:00 Uhr.

Alle Reden und Textteile der Show werden gebärdensprachlich in Deutsch gedolmetscht.

Sicherheitshinweis/ Regelungen für das Gelände

Bitte beachten Sie, dass alle Gegenstände, seien es Taschen oder Rucksäcke, die eine Größe von DIN A4 (29,7 cm x 21 cm) überschreiten, aus Sicherheitsgründen nicht aufs Festgelände mitgenommen werden dürfen. Es wird vor Ort keine Möglichkeiten zur Aufbewahrung größerer Taschen oder sperriger Gegenstände geben.

Gehhilfen, Rollstühle, Kinderwagen etc. sind auf dem Festgelände erlaubt. Pro Person dürfen nichtalkoholische Getränke bis 0,5 Liter in Tetra-Pak oder PET mitgeführt werden. Das Mitbringen von Speisen ist nur in Kleinstmengen gestattet.

Fahrräder, Skateboards, Segway und ähnliches sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht gestattet. Das Mitführen von Tieren (mit Ausnahme von Blinden- und Begleithunden), Feuerwerkskörpern, Waffen, verbotenen Rauschmitteln, Stockschildern und Selfie-Sticks ist ebenfalls nicht erlaubt.

Anreise und Eingänge

Die Anfahrt erfolgt am besten mit dem Öffentlichen Nahverkehr über den Hauptbahnhof, den Potsdamer Platz oder den S-Bahnhof Tiergarten. Fahrradfahrer*innen sollten sich in einiger Entfernung des Geländes einen Stellplatz suchen. Von einer Anreise mit dem Auto wird abgeraten. Zugang erhält man über zwei Eingänge an der Ebertstraße, dem Eingang an der Straße des 17. Juni via Große Querallee und über die Yitzhak-Rabin-Straße.

Video- und Fotohinweis

Das Veranstaltungsgelände ist aus Sicherheitsgründen videoüberwacht. Bei Eintritt auf das Gelände erfolgt die unwiderrufliche Einwilligung zur Nutzung der Daten zu Informations- und Dokumentationszwecken.

Zeit einplanen

Durch Taschen- und Personenkontrollen kann es in den Eingangsbereichen eventuell zu Wartezeiten kommen. Die Veranstalter empfehlen eine frühzeitige Anreise.

Pressemitteilung

Barrierefreiheit

Das gesamte Festgelände ist barrierefrei und der einfache Zugang für Rollstühle gewährleistet. Auch barrierefreie Toiletten sind auf dem gesamten Gelände vorhanden. Vor dem Pressezentrum gegenüber der US-Botschaft befindet sich eine Tribüne für Rollstuhlfahrer.

Die Veranstaltungsordnung finden Sie unter www.mauerfall30.berlin.

*Ein Gesamtprojekt der Kulturprojekte Berlin GmbH im Auftrag der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. In Kooperation mit dem Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Stiftung Berliner Mauer, der Robert-Havemann-Gesellschaft und vielen weiteren Partner*innen, gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie unterstützt von H&M und der Berliner Sparkasse. Außerdem: Wall GmbH und STRÖER, Stromnetz Berlin GmbH und Berliner Wasserbetriebe.*

Medienpartner: ZDF und rbb

Weitere Informationen

www.mauerfall30.berlin

www.kulturprojekte.berlin

www.facebook.com/mauerfall30

www.instagram.com/mauerfall30

www.twitter.com/mauerfall30

[#mauerfall30](https://twitter.com/mauerfall30)

Pressekontakt

Susanne Galle

+49 (0)30 247 49-864

+49 (0)152 567 057 27

s.galle@kulturprojekte.berlin

Pressetermine & Akkreditierung

SteinbrennerMüller Kommunikation

Kristian Müller & Kathrin Steinbrenner

+49 (0)30 4737 -2192 & -2191

mail@steinbrennermueller.de